

# Diplompatientin

## Mamazone

Samstag, 4. Oktober

# Zertifizierte Brustzentren

# Brustzentrum allgemein

- Herausforderung für Behandlungsteam
- Gewachsen aus der Vergangenheit
- Angebot an Patientinnen
- Freiwilligkeit zur Entwicklung

# Zertifizierte Brustzentren

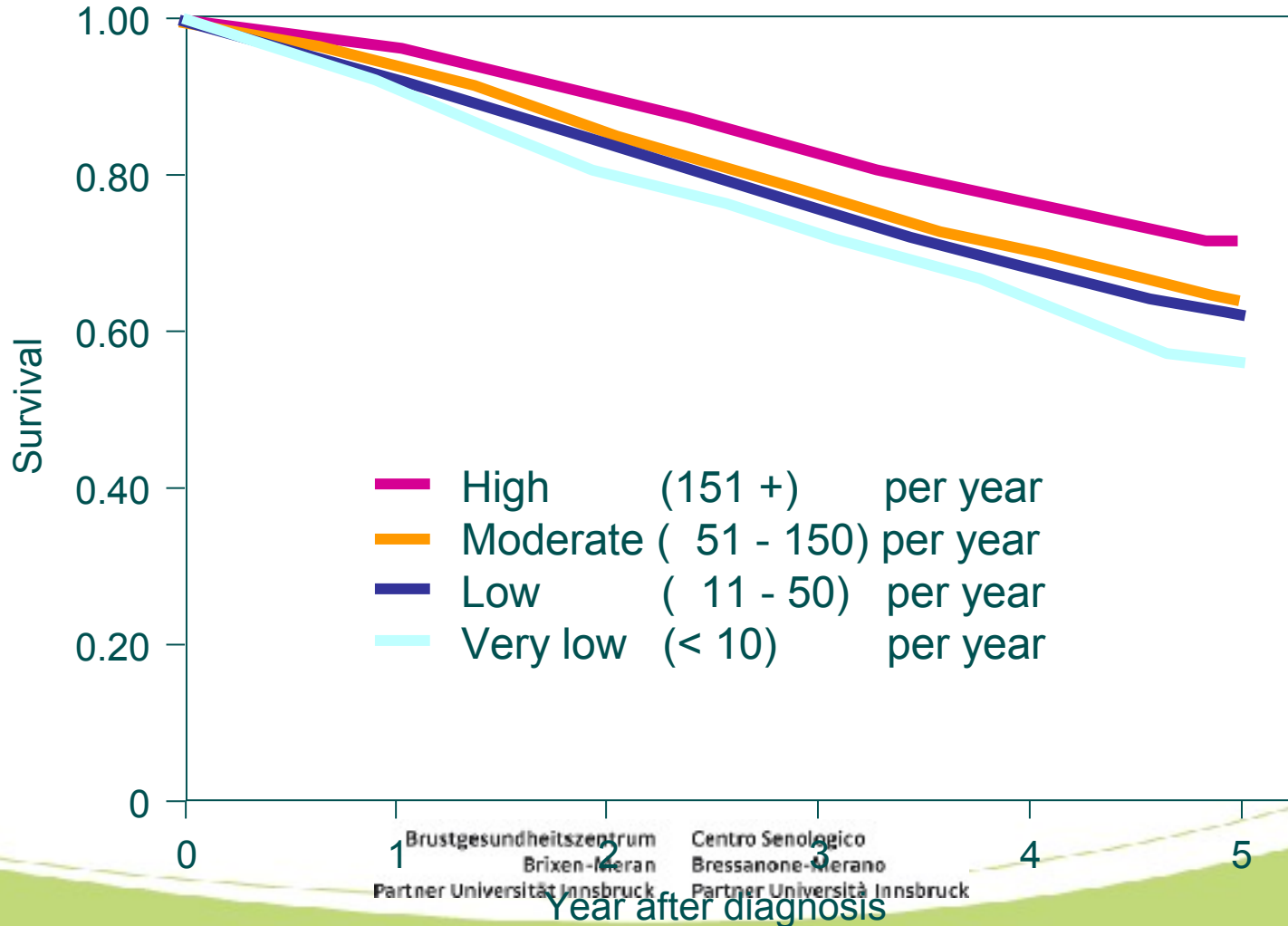
- Verpflichtende Einhaltung von Kriterien
- Absicherung durch internationale Zusammenarbeit
- Ausreichende Größe des Zentrums
- Geregelte Prozeduren und Abläufe

# Ziel und Zweck

- Bestmögliche Behandlung und Betreuung
- Beste Chancen auf Heilung und Gesundheit
- Wie erreicht man das?
- Wie kann man das nachweisen?

# Hospital volume differences and five-year survival from breast cancer

Stage: Regional



Guller et al. (2005) analyzing indicators of treatment quality in 233247 breast cancer patients (1988-2000, USA)

*„ High-volume hospitals had significantly lower nonroutine patient discharge, postoperative morbidity and mortality, shorter length of hospital stay, and higher likelihood of performing breast conserving therapy. Referral of patients with localized breast cancer to high-volume hospitals may be justified. ”*

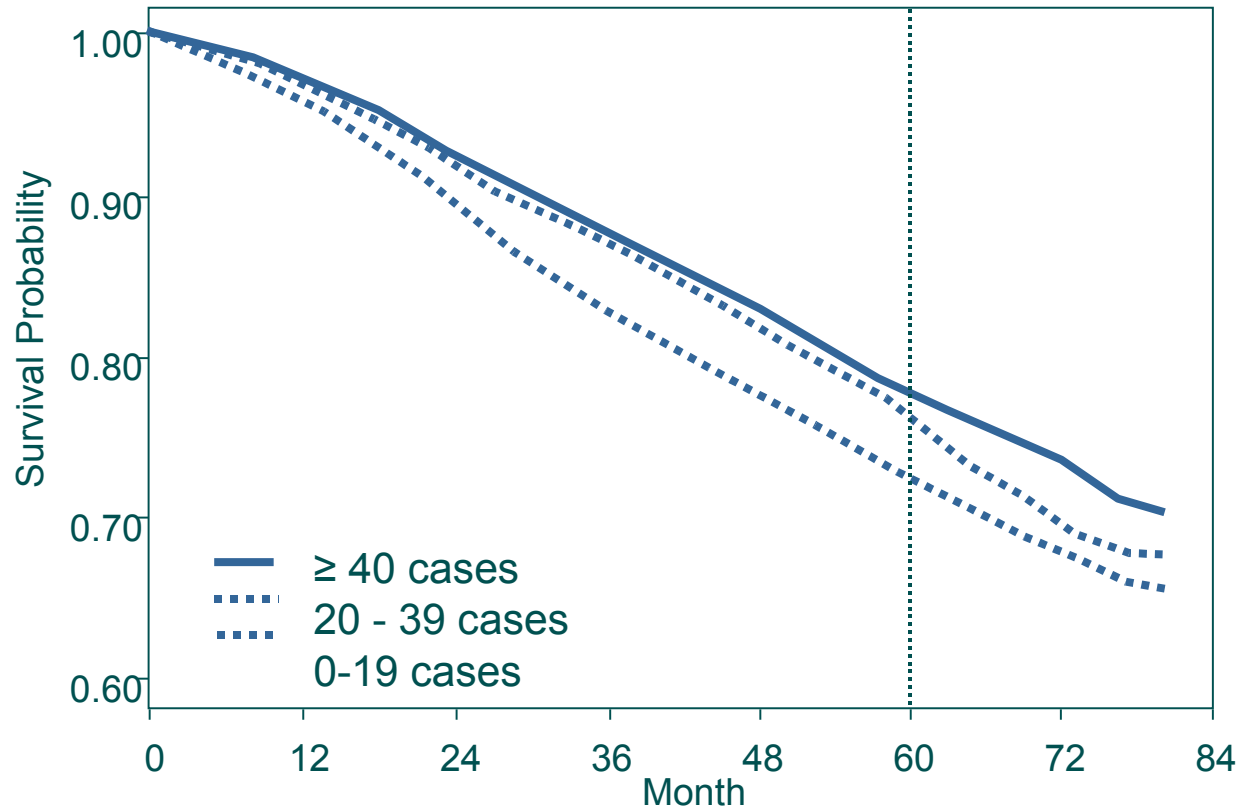
# Influence of department volume on breast cancer survival

Abteilungsgröße (Pat/Jahr)	Patientinnen	Univariate HR (95% CI)
>=36	2138 (51.0%)	1.00
24-35	711 (17.0%)	1.14 (0.99 - 1.31)
12-23	683 (16.3%)	1.13 (0.98 - 1.31)
<=11	659 (15.7%)	1.94 (1.71 - 2.20)

1988-2000

*Oberaigner und Stühlinger, Gynecol Oncol 2006*

# Relationship between number of breast cancer operations performed and 5-year survival after treatment for early-stage breast cancer

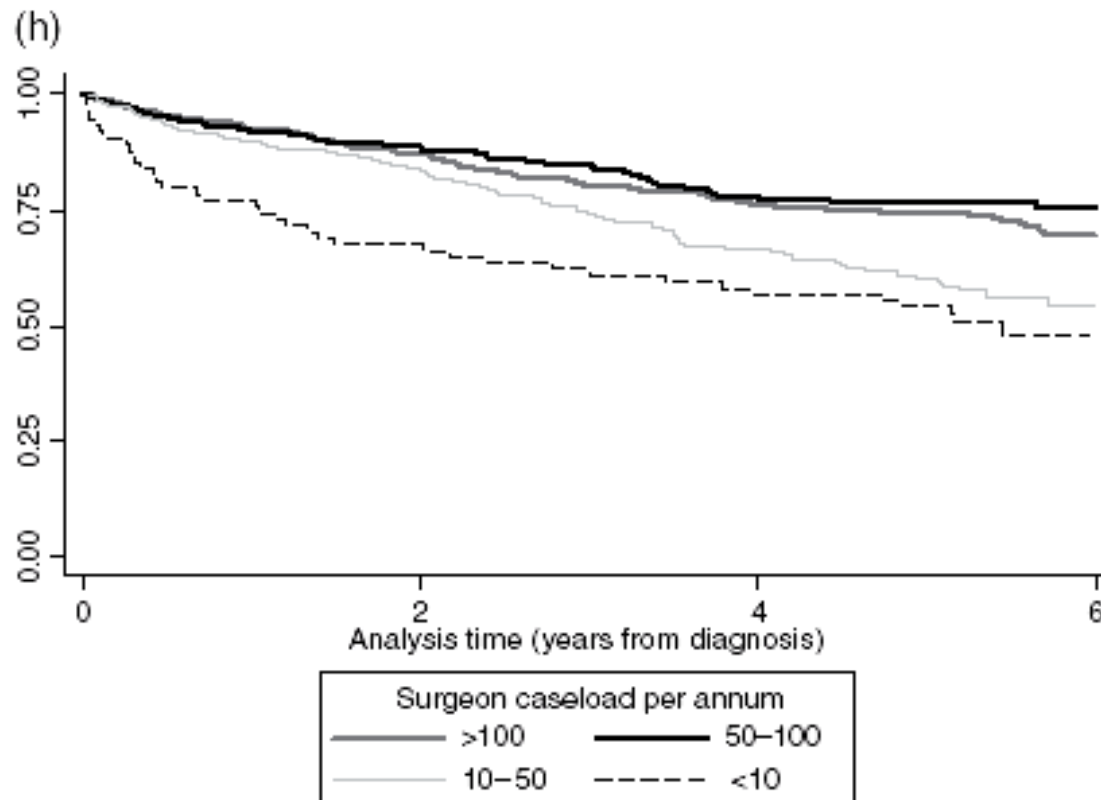


Gilligan et al, American Journal of Public Health 2007



# Survival after breast cancer treatment: the impact of provider volume

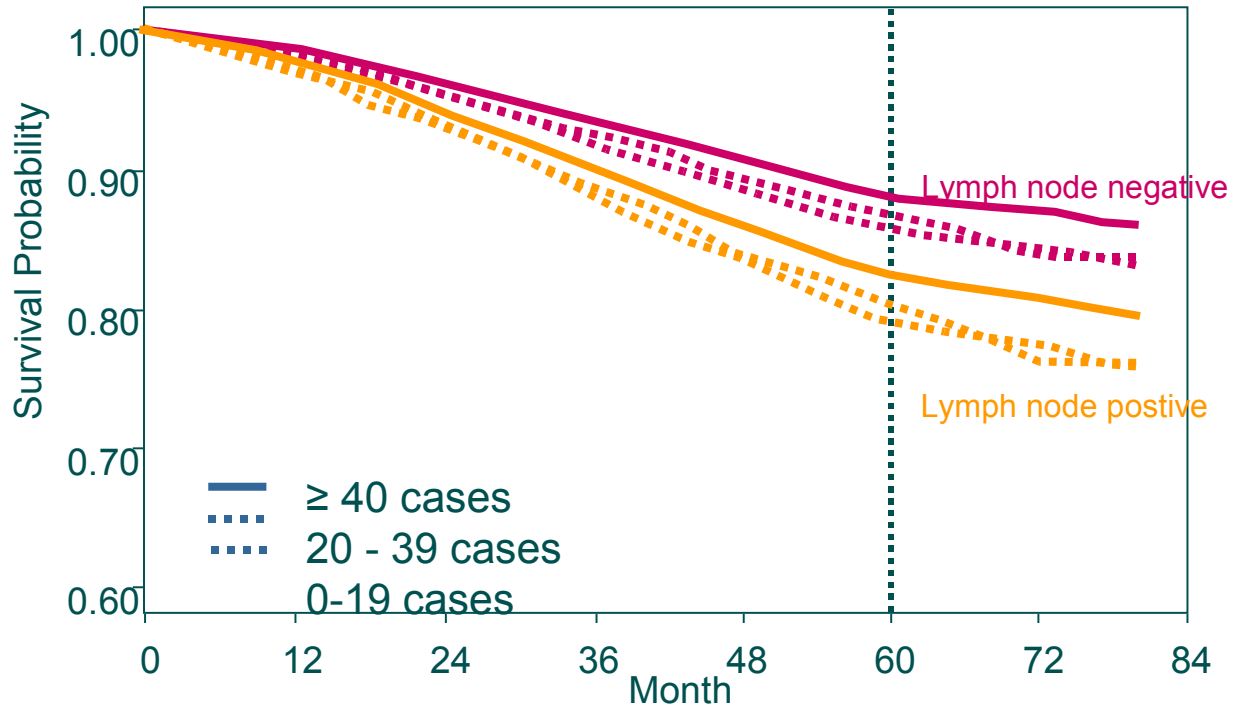
Karen Bailie MD PhD MSc FRCP FRCPath,<sup>1</sup> Iain Dobie MD FRCSI FRCS,<sup>2</sup> Stephen Kirk MB BCh FRCS<sup>3</sup> and Michael Donnelly PhD<sup>4</sup>



Journal of Evaluation in Clinical Practice 2006

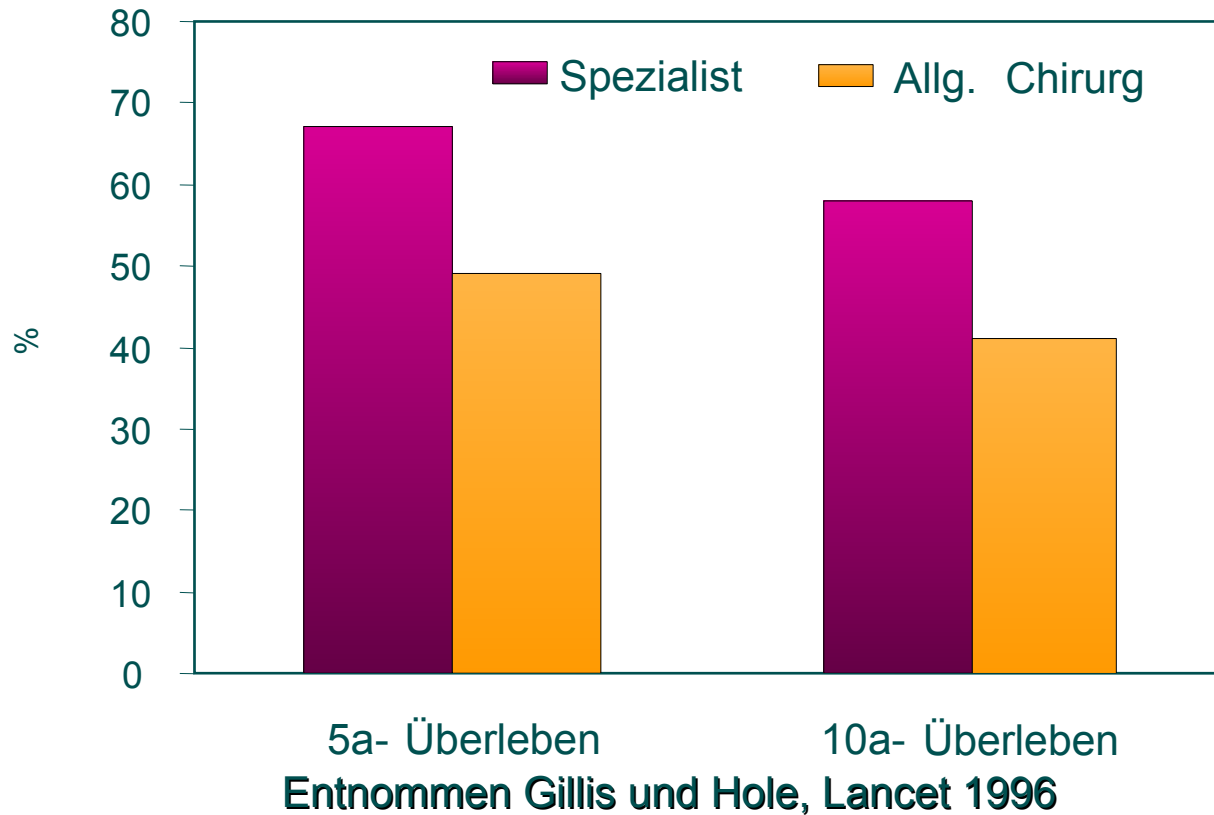
Brustgesundheitszentrum Centro Senologico  
 Brixen-Meran Bressanone-Merano  
 Partner Universität Innsbruck Partner Università Innsbruck

# Relationship between number of breast cancer operations performed and 5-year survival after treatment for early-stage breast cancer



Gilligan et al, American Journal of Public Health 2007

# Mammacarcinom: Ergebnisse 3786 Patientinnen in Schottland



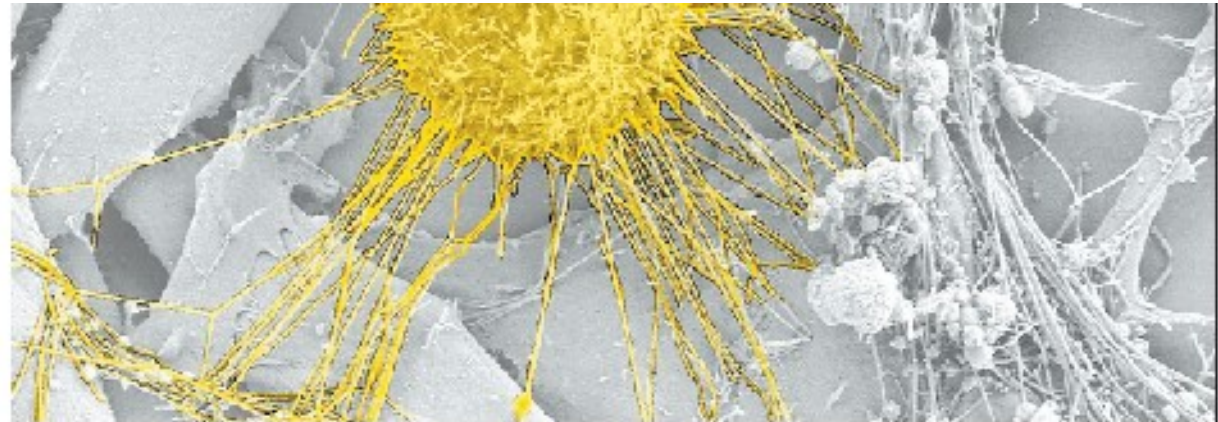
carinus gestellt ple fest

eglester: qualitativ erfasst unter in Internates und Kreberekrankung ca 1500 00 Män-

a unter überleben bruck an behandelte (th) und Raumund

Im in rund an der erlange ichtkeit sind bis loch die et hoch, ran lebt älfte der

ist viel a achte in ihrem ano



Diagnose Krebs: Bei rund 400 TirolerInnen werden jedes Jahr Tumorzellen in der Brust gefunden.

100 000/1000000000000

Weltweite Erkenntnis auch für Tirol bestätigt: Mehr Hoffnung für Tumorpatientinnen an Krebszentren

# Brustkrebs: In kleinen Spitälern ist Überlebenschance geringer

Jede fünfte Tirolerin mit Brustkrebs stirbt, weil sie nicht am Klinikum Innsbruck behandelt wurde. Bei Brustkrebs sind die Ergebnisse ebenso alarmierend.

Bei Brustkrebs etwa ist die Überlebenschance laut Studie um 20 Prozent höher, wenn die Frau in Innsbruck operiert wird. Statistisch gesagt: Jede Fünftel Tirolerin stirbt, weil sie

Welt kommt bei den jüngsten Untersuchungen das Gleiche heraus", sagt er. Nur hätten viele bislang geglaubt, dass dies für Tirol nicht zuträfe. „Aber das ist offensichtlich nicht der Fall.“

behandelt werden, wo mindestens 150 Operationen im Jahr durchgeführt werden. In England und Norwegen werden Krebspatientinnen deshalb nur noch in eigenen spezialisierten Kliniken

ständig. „Doch die Frauen sollten auch wissen, was es ihnen wert ist. Bei Krebs gibt es oft nur eine Chance. Die muss man ergreifen“, sagt Marth. Er rät den Frauen, sich nachfragen

BRUSTKREBS  
 ...

**BRUSTKREBS**

...  
 ...



...  
 ...



...  
 ...

**BRUSTKREBS**

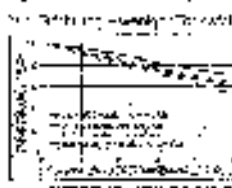


...  
 ...



**Brustkrebs: Erfahrung senkt Risiko**  
 ...

...  
 ...



...  
 ...

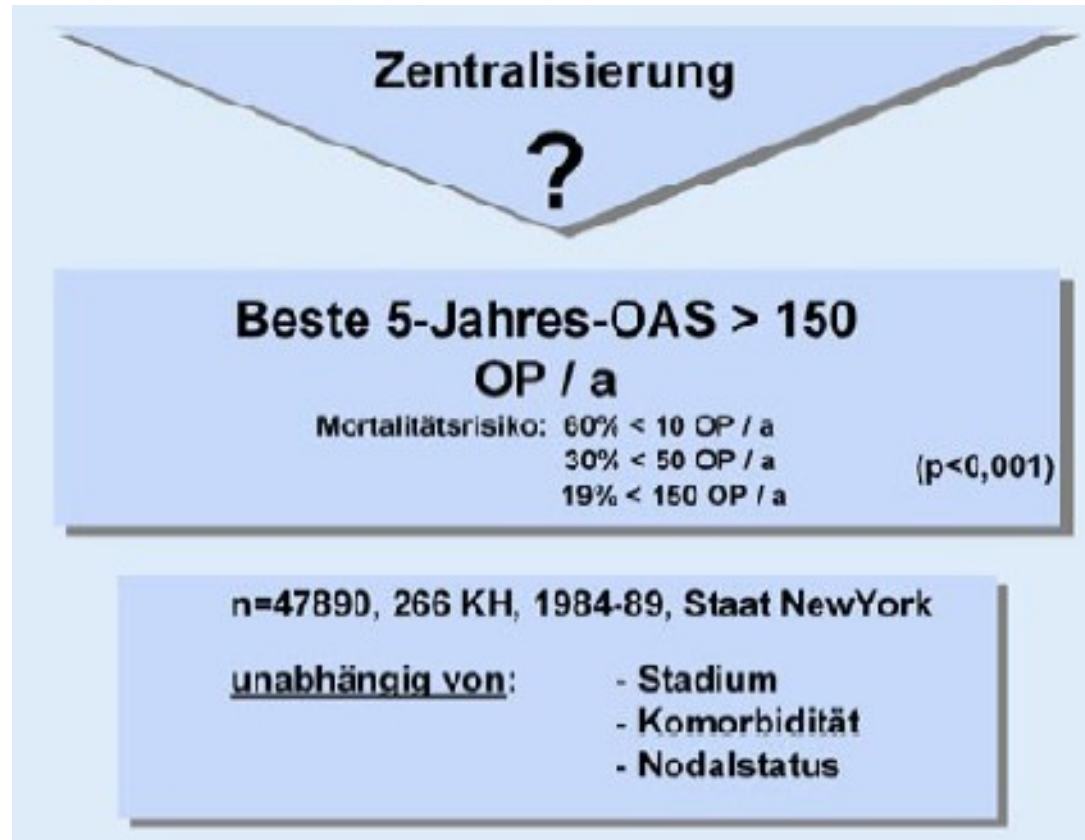
**„Nicht überall Weltmeister sein“**  
 ...

...  
 ...



...  
 ...

# Sinn der Zentralisierung



Roohan, P.J.: Am J Public Health 1998; 88(3):454-7

# Europäisches Parlament

- Spezialisierte, zertifizierte und interdisziplinäre Brustzentren sind ein entscheidender Faktor um die Mortalitätsrate von Brustkrebspatientinnen bis zu 25 % zu senken
- Bis 2008 die Voraussetzungen für die Einführung von Brustzentren schaffen

Jöns, K. Bericht über Brustkrebs in der Europäischen Union(2002/2279(INI))(2003)

European Parliament resolution on breast cancer in the European Union

# Erfahrung des Operateurs

**Spezialisierung Operateur**

**?**

**Besseres 5-Jahres-OAS/DFS  $\geq 30$  Op / a / Operateur  $\geq 65$  (nach Spezialisierung in Bedford)**

n=12861, 60 Ärzte, 1979 - 1988, Yorkshire  
risk ratio für  $>30$  im Vergleich mit  $<10=0,85$  (0,77-0,93)

Optimierung von:

- Axilladissektion
- tumorfreiem Rand
- adjuvanter Therapie / 2nd u. 3rd-line-Therapien
- Interdisziplinärem Team, operativer Erfahrung

Sainsbury, R. Lancet 1995 345(8960):1265-70



# Mammakarzinom 2007

Gesundheitsbezirk	Krankenhaus – Abteilung - Verantwortliche	Anzahl	Inzidenz laut Tumorregister
BOZEN	Abt Chirurgie 2 - Prim. Dr. Martin Dr. Valorzi, Dr. Polato, Dr. Marinello	137	137
	Abt Chirurgie 1 - Prim Prof. Dr. Heinrich Pernthaler, Dr. Christoph Mayr		
	Abt Gynäkologie - Prim. Dr. Sergio Messini		
MERAN	Meran – Abt Gynäkologie - Prim. Dr. Herbert Heidegger	99	123
	Schlanders – Abt Gynäkologie - Prim. Dr. Josef Pertoll	18	
BRIXEN	Brixen – Abt Gynäkologie Prim. Dr. Arthur Scherer	61	73
	Sterzing – Abt Gynäkologie - Prim. Dr. Albin Thöni	12	
BRUNECK	Bruneck – Abt Gynäkologie - Prim. Dr. Bruno Engl	45	47
	Innichen – Abt Gynäkologie - Prim. Dr. Hartmann Aichner	8	
Marienlinik		7	7
Brustgesundheitszentrum Brixen-Meran Centro Senologico Bressanone-Merano Partner Universität Innsbruck		Gesamt 397	387

# Zertifizierung

- **1. Prozess- / Strukturqualität:**
- **DIN ISO 9001**
- **2. Fachgebundenes Zertifikat:**
- **Deutsche Krebsgesellschaft DKG**
- **Deutsche Gesellschaft für Senologie DGS**

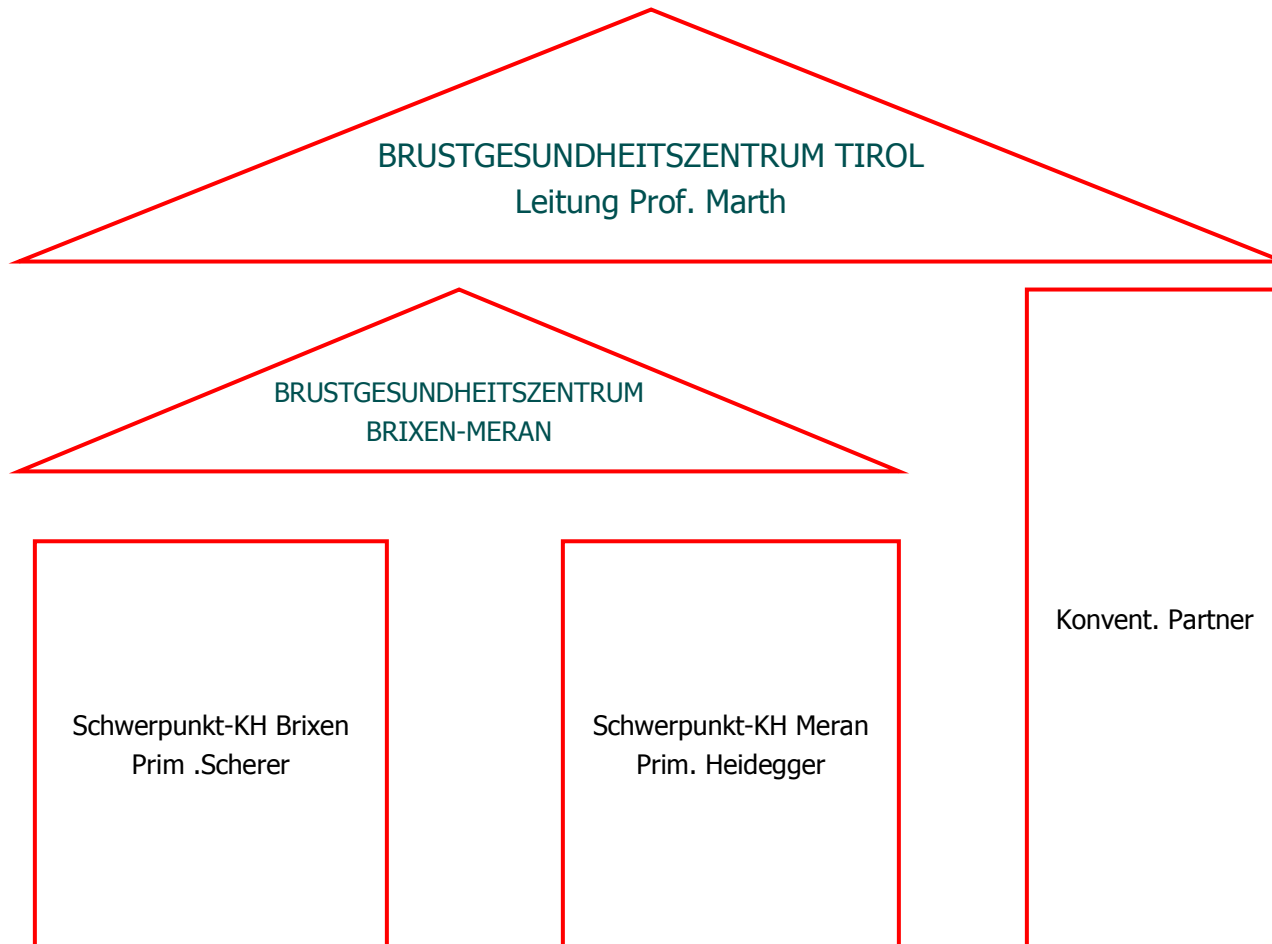
# Zertifizierung nach DKG und DGS

- Katalog mit 173 Kriterien
- 137 Mindestvorgaben und 69 quantifizierbare Mindestvorgaben
- Überprüfung durch geschulten Fachexperten vor Ort
- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem ist Voraussetzung

# Zertifizierung nach DKG und DGS

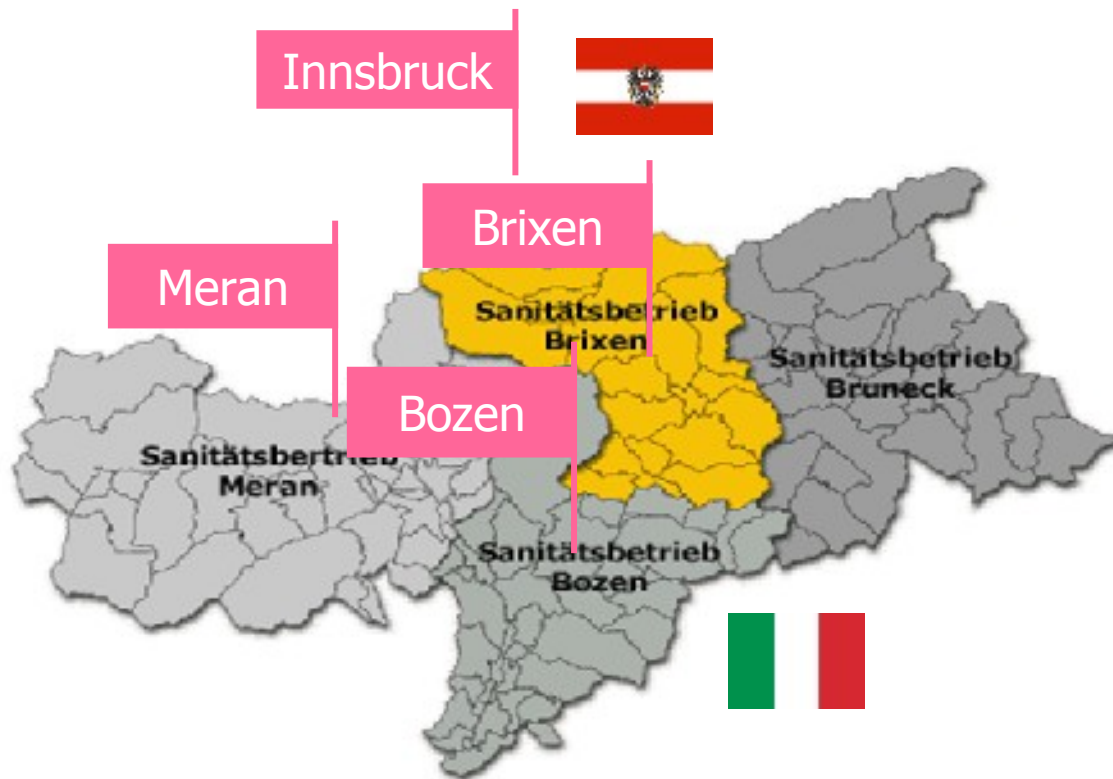
- Therapie-Entscheidung durch **Expertenkonferenz**
- 5 000 Mammographien + Doppelbefundung
- **150 Primärfälle** pro Jahr
- **50** Fälle **pro Operateur**
- 800 Chemotherapiezyklen /Jahr
- Qualitätssicherung/Behandlungsergebnisse
- Teilnahme an Studien
- Wartezeitenanalyse

# Struktur unseres Zentrums



# Brustgesundheitszentrum Brixen-Meran

## Partner Universität Innsbruck



# Überwindung der Distanz

## Tumorkonferenz per Video

- **Interdisziplinäre Fallbesprechung**
- **IBK + Meran + Brixen + Bozen**
- **Montag 16.00**

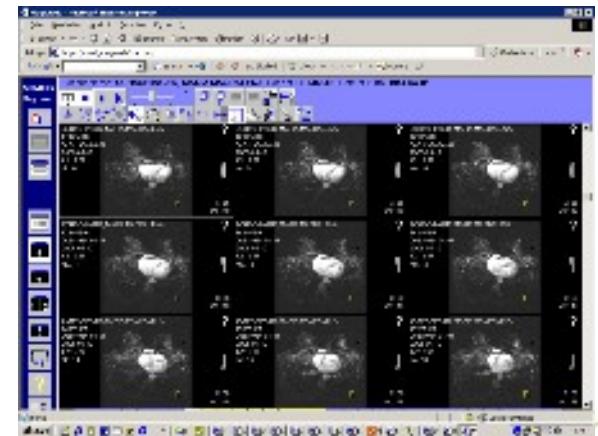


## Tele-Pathologie

- **Schnellschnitt-Beurteilung ad hoc**

## Tele-Radiologie

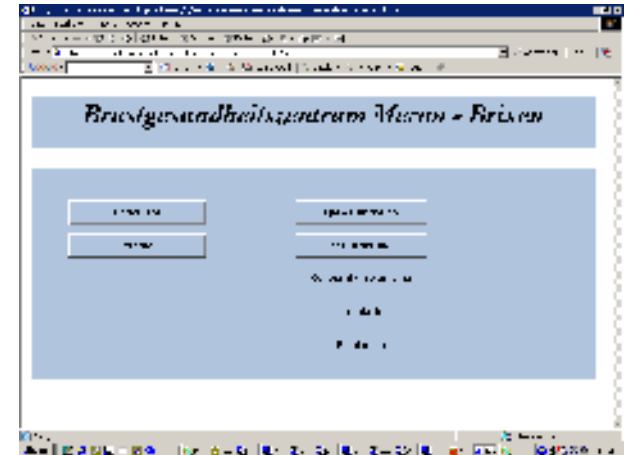
- **Bildbeurteilung über Distanz**
- **Doppelbefundung vereinfacht**



# Überwindung der Distanz

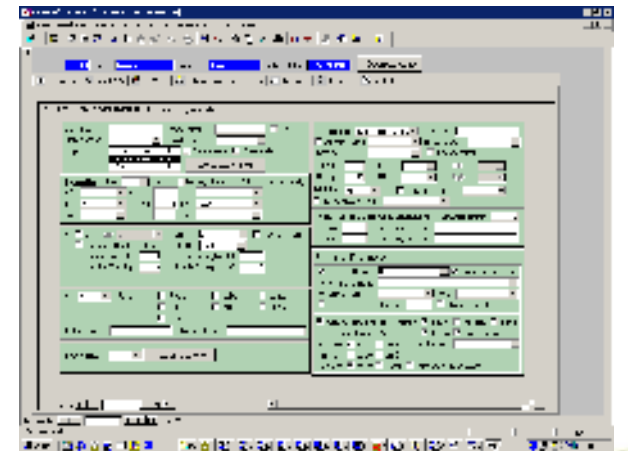
## Austauschserver

- **Gemeinsame Formulare**
- **Protokolle**
- **Richtlinien**



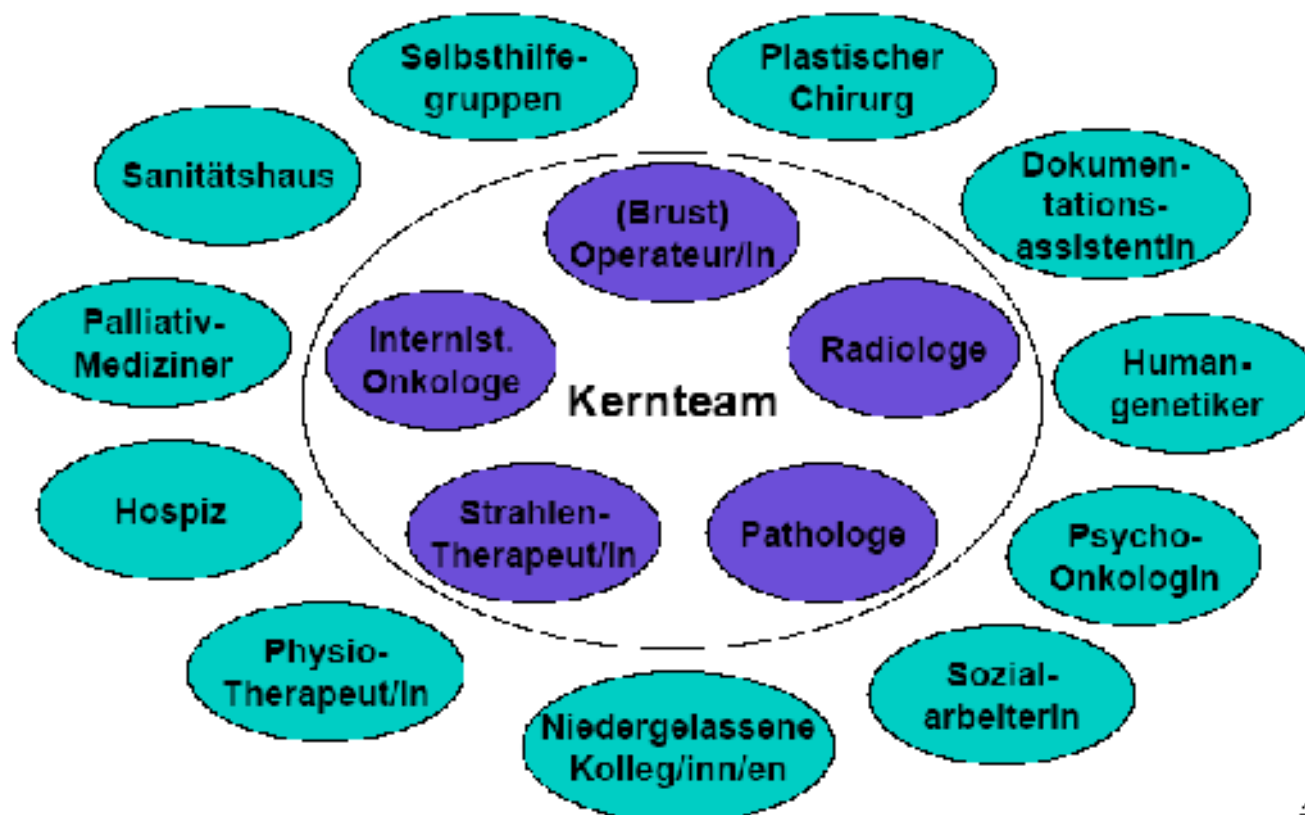
## Gemeinsames Dok-system

- **Einheitliche Datenstruktur**
- **Gemeinsame Auswertung**

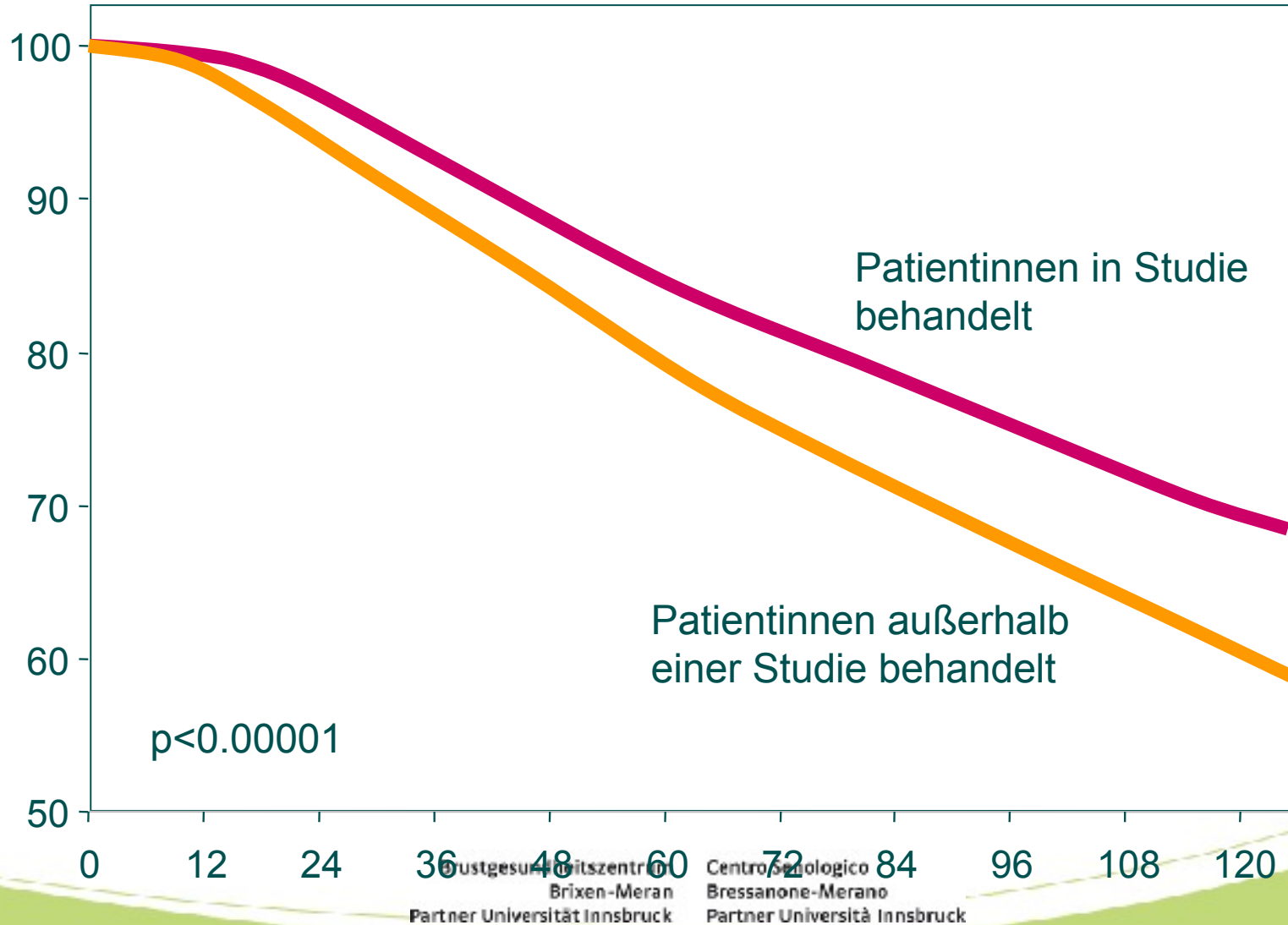




## Team von Spezialisten



# Studien und Überleben von Mammakarzinompatientinnen (n=7738)



Zertifiziertes Brustzentrum

# Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle  
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.  
OnkoZert

bewährt hiermit, dass das

**Brustgesundheitszentrum Brixen – Meran**  
Partner der Universitätsklinik Innsbruck

Geschäftsadresse:  
Rossinistraße 5  
39012 Meran

an den Standorten

Schwerpunktkrankenhaus Meran

Gynäkologie und Geburtshilfe  
Brustzentrum  
Rossinistraße 5  
39012 Meran  
Italien

Schwerpunktkrankenhaus Brixen

Gynäkologie und Geburtshilfe  
Brustzentrum  
Carnegieße 51  
36042 Brixen  
Italien

die in den „Fachlichen Anforderungen der Deutschen  
Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für  
Senologie“ definierten Qualitätskriterien erfüllt

Das

**Brustgesundheitszentrum Brixen – Meran**

erhält daher die Auszeichnung:

**Brustzentrum mit Empfehlung  
der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.  
und der Deutschen Gesellschaft für Senologie**

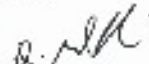
Erstzertifizierung: 20.07.2006

Gültigkeitsdauer: 26.01.2010

Registernummer: FAB-Z137



Prof. M. Bamberg  
Präsident  
Deutsche Krebsgesellschaft



Prof. D. Wälchli  
Präsident  
Deutsche Gesellschaft für Senologie

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. | Institut für Senologie | Bismarckstraße 1 | D-10243 Berlin | Tel. 030 639296-0 | Fax 030 639296-26  
E-Mail: senologie@deutscherkreuz.de

Brustgesundheitszentrum  
Brixen-Meran  
Partner Universität Innsbruck

Centro Senologico  
Bressanone-Merano  
Partner Università Innsbruck

# Zertifikat

Die LGAI InterCert, Zertifizierungsgesellschaft mbH, nach der Europäischen Norm EN 45011 akkreditiert und anerkannt, Zertifizierungspunkt 10 - Qualitätsmanagementsysteme, bescheinigt hiermit, dass das

## Brustgesundheitszentrum Brixen – Meran Partner der Universitätsklinik Innsbruck

Geschäftsadresse:  
Rosaubergstraße 5, 39012 Meran, Italien

in der Standortein

### Schwerpunkt Krankenhaus Meran

Gynäkologie und Geburtshilfe  
Brustzentrum

Rosaubergstraße 5, 39012 Meran, Italien

### Schwerpunkt Krankenhaus Brixen

Gynäkologie und Geburtshilfe  
Brustzentrum

Dantestraße 51, 39042 Brixen, Italien

als Gesamteinheit

## Qualitätsmanagementsystem

nach

## DIN EN ISO 9001:2000

Qualitätsmanagement-Systeme - Anforderungen

in den für Brustzentren relevanten Bereichen:

Strukturelle Verzorgung im ambulanten und poliklinischen Dienst, Gynäkologischer OP, Brustspezialambulanz, Day-Hospital (Uniklinische Tageskliniken der Gynäkologie), Tumorzentrum sowie der Regelungen zu den Spezialfällen: Radiotherapie, Internistische Onkologie, Stammzelltherapie, Mukosamedizin, Antihelmintika, Pathologie, Sozialdienst, Rekonstruktion und Psychoonkologie

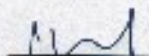
eingeführt hat und anwendet

Durch ein Zertifikat der LGAI InterCert, Zertifizierungsgesellschaft mbH, wurde der Nachweis erbracht, dass das QM-System des Unternehmens die Anforderungen des oben genannten Standards (Ausgabe Dezember 2000) erfüllt.

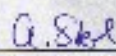
Gültigkeit des Zertifikats bis 5. September 2009

Registrierenummer: QM-1992555

Nürnberg, den 6. September 2008

  
Dr. Herbert Kohl  
Hauptgeschäftsführer

  
12400000000

  
Andrea Slen  
Präsidentin

# Wohin gehe ich wenn ich Brustkrebs habe?

- Wo die Wahrscheinlichkeit am größten ist dass ein Expertenteam alle geforderten Kriterien der bestmöglichen Behandlung einhält
- Informieren Sie sich genau und kritisch
- Es geht um Ihre Sicherheit und Heilung